

Beschlussvorlage
080/2005

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
10.10.2005	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
19.10.2005	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Werkausschusses

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag ergeht nach Beratung.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Haushaltsstelle: 0000.4010
 Ansatz: € 110.000,--
 Finanzierung / noch verfügbar: € 62.000,--

Bad Dürkheim, 16.09.2005

Sabine Röhl
 Landrätin



Der Kreistag hat in seiner konstituierenden Sitzung am 09.07.2005 den Ausschuss für Abfallwirtschaft gewählt. Grundlage der Wahl war die Rechtsform „Regiebetrieb“.

Mit dem Wechsel der Rechtsform von einem Regiebetrieb zu einem Eigenbetrieb verliert der Ausschuss für Abfallwirtschaft nach den kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften seine Legitimation.

Für jeden Eigenbetrieb ist ein Gemeindeausschuss (Werkausschuss) zu bilden (vgl. § 57 LKO i.V.m. § 86 Abs. 4 GemO).

Der neu zu besetzende Werkausschuss besteht gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 der Hauptsatzung aus 14 Mitgliedern und Stellvertretern.

Bei der Besetzung der Ausschüsse ist darauf zu achten, dass mindestens die Hälfte der Mitglieder des Werkausschusses Kreistagsmitglieder sein sollen.

Um ein zügiges Wahlverfahren zu gewährleisten schlagen wir vor, die Wahl auf Grund eines Wahlvorschlages, insbesondere auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller politischen Gruppen, durchzuführen.

Nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU	6 Sitze
SPD	4 Sitze
FWG	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
FDP	1 Sitz
REP	-

Die Fraktionen werden gebeten, ihre Wahlvorschläge rechtzeitig vor der Sitzung des Kreisausschusses am 10.10.2005 einzureichen.

